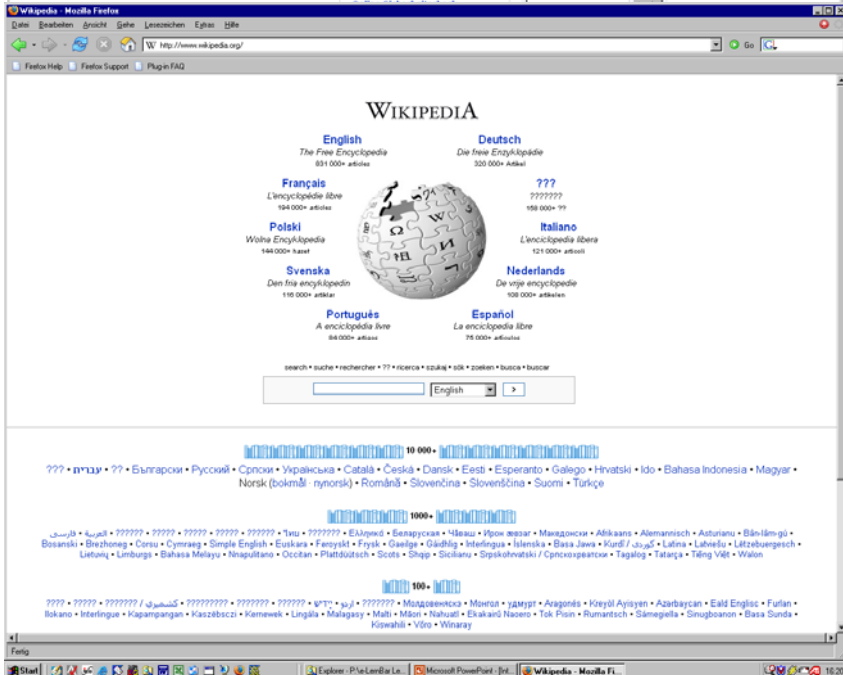


1. Was ist das Internet?

Das **Internet** (Abkürzung für engl. *Interconnected Networks*, oder lat. *inter*, zwischen – also das (Über-) Netzwerk) ist ein weltweites Netzwerk voneinander unabhängiger Netzwerke. Es dient der Kommunikation und dem Austausch von Informationen. Jeder Rechner eines Netzwerkes kann dabei prinzipiell mit jedem anderen Rechner kommunizieren. Die Kommunikation der einzelnen Rechner erfolgt über definierte Protokolle zum Datenaustausch. (Quelle: <http://www.wikipedia.org> Suchbegriffe: Internet ; www)

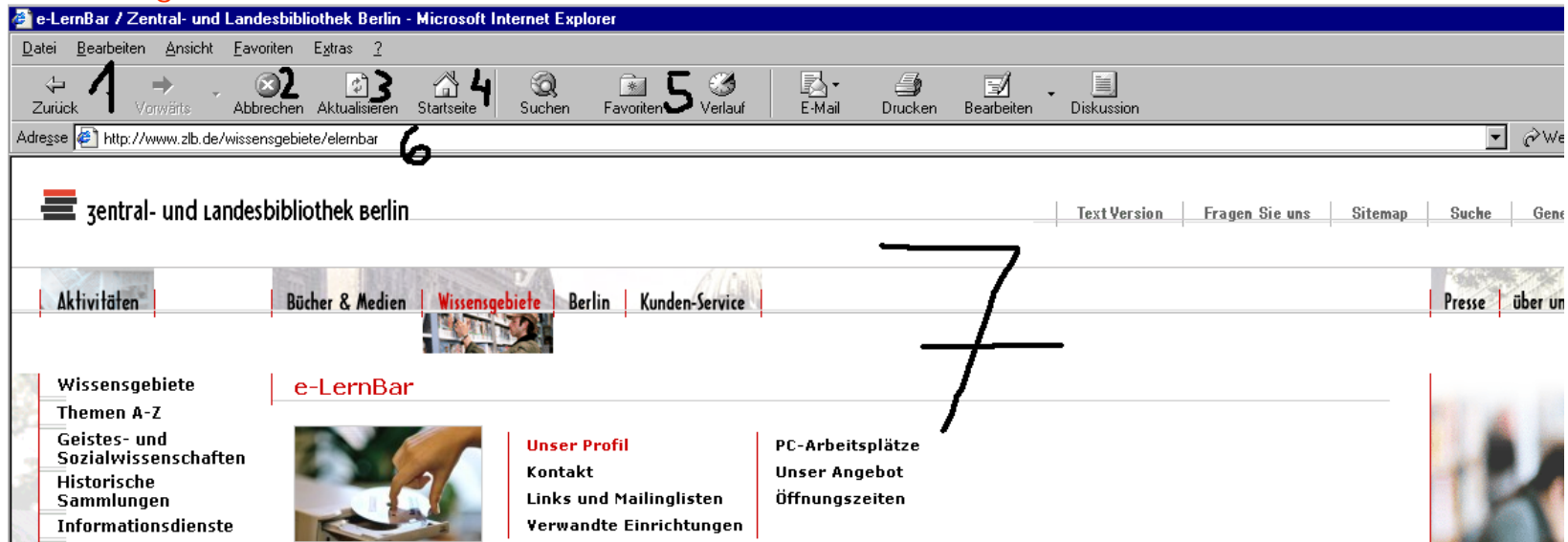


2. Wie surfen? Der Browser – Fenster zur Welt.

Der Browser ist Ihr Fenster zur Welt. Mit Hilfe des Browsers können Sie die verschiedenen Internetseiten besuchen, sich informieren und miteinander kommunizieren.

Es gibt verschiedene Browser – aber alle sind in ihrer Funktionalität und der Handhabung ähnlich.

Die wichtigsten Funktionen des Browsers im Überblick:



- 1 Zeigt die vorherige bzw. die nächste Seite an. Die nächste Seite kann nur angezeigt werden, wenn man zuvor den „zurück“-Knopf bedient hat.
- 2 Das Laden der aufzurufenden Seite wird unterbrochen bzw. beendet.
- 3 Die Internetseite wird neu aufgerufen und die Daten werden aktualisiert indem sie neu vom Server des Seitenanbieters abgerufen werden.
- 4 Jeder Browser hat eine eigene Startseite, die man selbst festlegen kann. Mit diesem Knopf rufen Sie Ihre Startseite auf.
- 5 Hier verwalten und sammeln Sie Ihre Lieblingsseiten.
- 6 Adressleiste: Hier geben Sie die Internetadresse ein.
- 7 Hier werden die Internetseiten dargestellt.

3. Eine Internetseite aufsuchen.

Eine Internetadresse gibt es nur einmal weltweit im Internet.

Um sich eine bestimmte Seite im Internet ansehen zu können, müssen Sie deren genaue Adresse kennen.

Diese wird auch URL (Uniform Resource Locator) genannt. Die URLs sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut (z.B. <http://www.zlb.de/>). Sie enthalten keine Sonderzeichen, Leerzeichen oder Umlaute.

Die Eingabe der Internetadresse erfolgt in der URL-Leiste.

Aufbau einer URL:



http://

Das **Hypertext Transfer Protocol** (HTTP) ist ein Protokoll zur Übertragung von Daten über ein Netzwerk. Es wird hauptsächlich eingesetzt, um Webseiten und andere Daten aus dem World Wide Web (WWW) in einen Webbrowser zu laden. (siehe www.wikipedia.org).

www.

Mit diesen drei Buchstaben wird gekennzeichnet, dass sich die gesuchte Seite im World Wide Web befindet.

Zlb.

Dies ist der sogenannte Domänenname. Das **Domain Name System** (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Das DNS ist eine verteilte Datenbank, die den Namensraum im Internet verwaltet. Hinter solchen Namen verbergen sich die IP-Adressen, die ähnlich wie Telefonnummern angewählt werden.

de

Jeder Name einer Domain im Internet besteht aus einer Folge von durch Punkten getrennten Namen. Die englische Bezeichnung **Top Level Domain** (übersetzt *Bereich oberster Ebene*; Abkürzung **TLD**) bezeichnet dabei den letzten Namen dieser Folge und stellt die höchste Ebene der Namensauflösung dar. Heißt der Rechner beispielsweise *www.zlb.de*, so ist *de* die Top Level Domain dieses Rechnernamens. (weitere Beispiele für TLDs: www.wikipedia.org Suchbegriff: Top level Domain)

4. Die richtigen Informationen finden – 3 Empfehlungen zum Vorgehen.

1. Die URL/Adressleiste: Sie wissen, welches Thema Sie finden möchten.

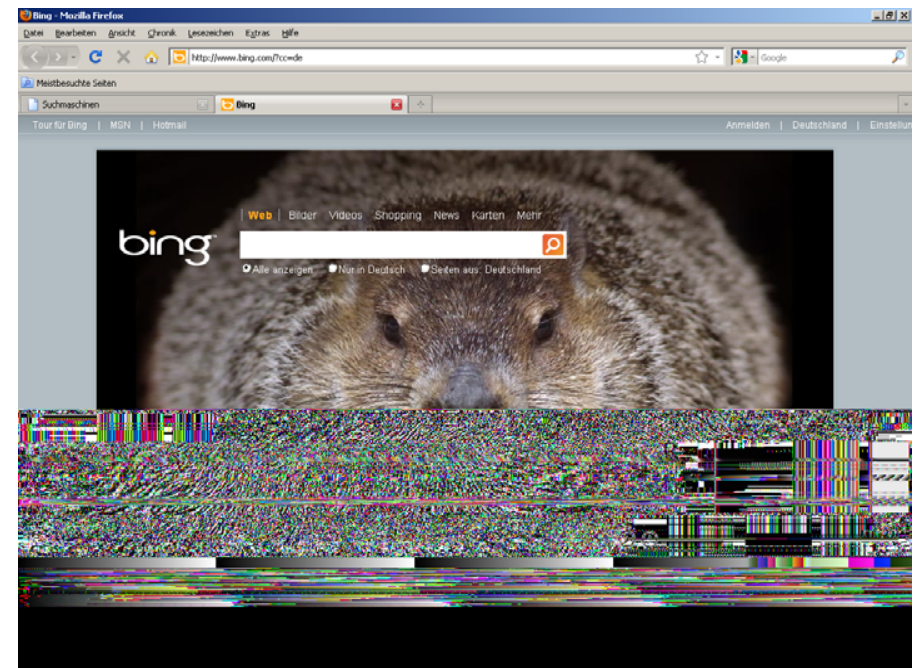
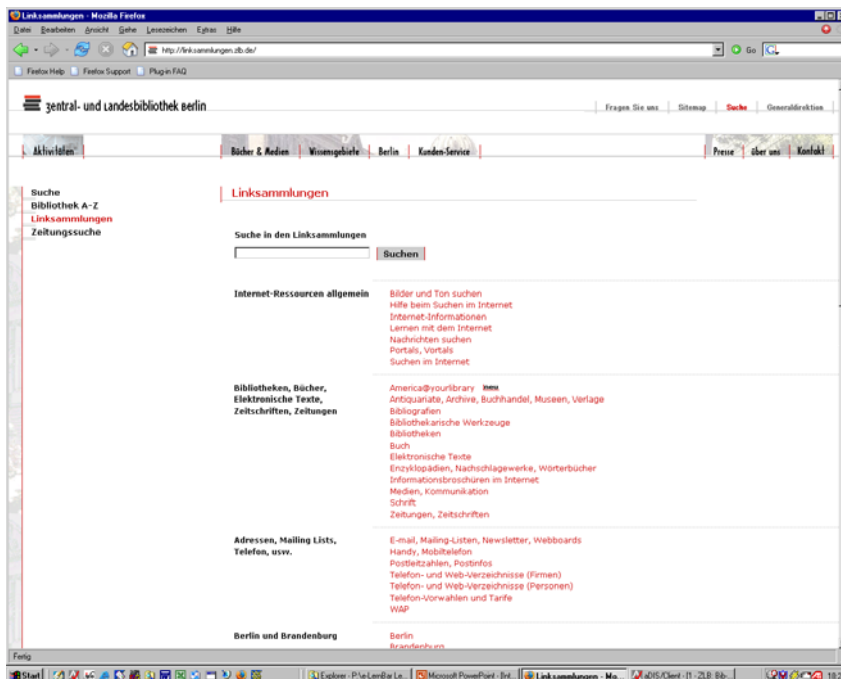
- Geben Sie auf gut Glück eine www-Adresse in die Adressleiste ein. (also www.basteln.de, wenn Sie Bastelseiten suchen. Versuchen Sie dabei auch die TLDs zu variieren (also basteln.de, basteln.com, basteln.net)

2. Suchmaschinen: Sie wissen nicht, welches Thema Sie finden möchten.

- Nutzen Sie Suchmaschinen, wie z.B. www.google.de oder www.bing.de

3. Linksammlungen: Sie wissen nicht, welches Thema Sie finden möchten.

- Nutzen Sie Linksammlungen, wie z.B. die der Zentral- und Landesbibliothek Berlin



5. Suchtechniken

1. Umlaute und Sonderzeichen

- Zahlreiche Suchmaschinen kennen die üblichen Sonderzeichen und interpretieren sie richtig.
- Ausländische Akzent-Sonderzeichen wie â, oder á werden korrekt erkannt oder umgewandelt

2. Trunkierung

- Abfragung nur des Wortanfanges oder Wortstammes, nicht des gesamten Wortes mit dem Zeichen * als Ersatz von Buchstaben z.B. Kindergar*

3. Groß- und Kleinschreibung

- In der Regel unterscheiden die Suchmaschinen nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung, das gilt auch bei fremdsprachigen Wörtern.

4. Suche mit logischen Verknüpfungen (Erweiterte Suche)

- UND – Standardeinstellungen in den Suchmaschinen: Stichwörter nebeneinander schreiben z.B. Kindergarten Berlin
- ODER – zwischen den Wörtern ein OR setzen z.B. Kindergarten OR Berlin
- GENAU – Wörter in Anführungszeichen setzen z.B. „Kindergarten Berlin“
- AUSSCHLIEßEN – bei Wörter, die gesuchte Webseiten NICHT enthalten sollen, ein –davor setzen z.B. Kindergarten -Berlin

6. Welches Stichwort passt? (1)

1. Worum geht es in der Suche:

- Was genau will ich wissen?
- Was weiß ich bereits über das Thema?
- Zu welchen Begriffen will ich Informationen suchen?

2. Unbekanntes Thema mit noch wenigen Stichwörtern:

- Hierarchische Suche – Annäherung an das Thema anhand von Hyperlinks und Erklärungen

3. Verwendung von Fachbegriffen

- Geeignet: Begriffe, die nicht alltäglich in Gebrauch sind, sogenanntes „Fachchinesisch“

6. Welches Stichwort passt? (2)

Bei zu wenigen Treffern:

- Meist zu spezielle Stichwörter –
 - Anwendung eines allgemeineren Stichwortes
 - Hinzufügen weiterer Stichwörter mit der logischen Verknüpfung ODER (OR)
 - Bei zusammengesetzten Stichwörtern (z.B. Radieschenzucht) die Wortteile einzeln eingeben

Bei zu vielen Treffern:

- Meist zu unspezifische Stichwörter –
 - Anwendung eines spezielleren Stichwortes
 - Hinzufügen weiterer Stichwörter mit der logischen Verknüpfung UND und UND NICHT (-...)

Nicht die richtigen Treffer

- Selbst bei wohlüberlegten Stichworten kann das passieren, denn Suchmaschinen gehen rein formal vor.
 - Ändern des Suchbegriffs
 - Einsetzen der erweiterten Suche bzw. logischer Verknüpfungen

7. Informationen beurteilen (1)

90 Prozent aller Webseiten im World Wide Web sind Datenschrott

- Veraltete Seiten
- Schlampig erstellte Webseiten
- Webseiten ohne wirkliche Inhalte (darunter auch Werbung)
- Seit Jahren „under construction“



Formale Kriterien zur Beurteilung der Qualität:

- **Sorgfalt:** Wert auf Rechtschreibung und Zeichensetzung, Ausstrahlung von Seriosität
- **Aktualität:** Hinweis auf letzte Überarbeitung
- **Quellenangabe:** Zitat- und Urheberregeln auch im WWW: Wer, Wo, Wann und Was zum überprüfen
- **Schwerpunkte auf Inhalt:** ohne großen „Schnickschnack“ oder riesengroßen Grafiken u.ä. Ablenkungen
- **Impressum und AGB:** sollten in jedem Fall auf der Webseite enthalten sein, mit mindestens Name und Email-Adresse

7. Informationen beurteilen (2)

Inhaltliche Kriterien zur Beurteilung der Qualität:

Millionen von Hyperlinks verweisen von einer Webseite auf andere Webseiten und erzeugen damit ein umfassendes Datennetz.

➤ **Rückwertssuche:** Verfolgung der Hyperlinks mit Ziel, welche anderen Seiten auf die gefundene Seite verweisen und ev. kommentieren

Vorgehen:

1. Laden der fraglichen Seite in den Browser, dann klicken mit der Maus in die Adresszeile des Browsers, die Adresse der Webseite ist damit markiert.
2. Strg + C auf der Tastatur drücken, markierte Adresse damit im Zwischenspeicher.
3. neues Suchmaschinenfenster (z.B. Google) aufrufen, in das Textfeld für die Stichwortsuche klicken und Strg + V drücken.
4. Adresse der fraglichen Seite steht nun im Textfeld, den Cursor vor den ersten Buchstaben setzen und **link:** eintippen. Danach Suche starten.

